

RKV 2/1997



Rheinland-Pfälzischer Karateverband e.V.

SEBASTIAN WEVIAS
Deutscher Meister
Kumite -60 kg

THEMEN:

DEUTSCHE
KARATE EINZEL-
MEISTERSCHAFT

2. INTERNATIONALER
KROKOYAMA-CUP

NEUE VERBANDS-
STRUKTUR

LEHRGÄNGE
UND TURNIERE



Liebe Karateka,

anlässlich der Mitgliederversammlung am 23. März in Trier habe ich unser Konzept einer neuen Sport- und Organisationsstruktur im RKV vorgestellt. Damit wir unsere Vorstellungen umsetzen und das Ziel rechtzeitig erreichen können, werde ich den Grundgedanken des Konzeptes noch einmal kurz erläutern:

Ziel ist es, die Realisierung der weitgehenden Eigenständigkeit und Eigenverantwortung von RKV-Jugend, RKV-Breitensport und RKV-Leistungssport, der Konzentration dieser Bereiche auf ihr Aufgabengebiet und die Unterstützung durch die RKV-Vereine und das Präsidium zu bewältigen.

Der Wettkampf- und Leistungssport wird bekanntlich von nicht mehr als 10-20 % unserer Mitglieder praktiziert, er ist aber, insbesondere was die Mitgliederentwicklung des Verbandes betrifft, ein Aushängeschild, Identifikation und Ansporn für junge, für etablierte, aber auch ältere Karateka.

Er kann, wie beispielsweise in Baden-Württemberg, durchaus positive Auswirkungen auf die Mitgliederentwicklung haben. Mit einem eigenen, eigenverantwortlichen Leistungssportgremium muß sichergestellt werden, daß die fachlichen, technischen und organisatorischen Belange des Leistungssports in den Händen der Fachleute liegen und von ihnen organisiert werden.

Was den Breiten-sport betrifft, muß ein Angebot geschaffen werden, das

über das Wettkampfkarate hinaus Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung des Einzelnen gibt. Auch »ältere« Karatesportler/innen (ab ca. 30-35 Jahren) müssen sich in unserem Verband wohlfühlen und ein Angebot vorfinden, das sie motiviert, weiterhin aktiv unseren Sport zu betreiben.

Möglichkeiten der Fortbildung und des Trainings über die wettkampfmäßige Betrachtung der Karatetechnik hinaus sollen dazu beitragen.

Gerade für Anfänger mit einem Einstiegsalter ab etwa 30 Jahren und älter muß ein anderer Ansatz geschaffen und ein anderer Zugang zum Karate ermöglicht werden, damit sich diese Einsteiger mit unserem Sport identifizieren können (passende Gymnastik, Ermöglichung von Körpererfahrung, Entwicklung von Körpergefühl, gesundheitliche Aspekte als Ausgleich zum Beruf, Wettkampf und Sportkarate nicht im Vordergrund).

Organisation von breitensportlichen Maßnahmen, Unterstützung der RKV-Dojos bei der Ausrichtung von Breitensportmaßnahmen, Integrationen der Karatelehrerausbildung in das Angebot des RKV, Maßnahmen zur

Aktivierung/Reaktivierung von »Oldies« im RKV, Erweiterung der Inhalte Breitensportak-

**REDAKTIONSSCHLUSS
für das RKV-Heft
3/1997
30. August '97**



tivitäten

(Geschichte des Karate - Spezielle Gymnastik - Massage, Akupressur Autogenes Training - Kulturelles Angebot - Meditative Kampfkünste - Selbstverteidigung und Selbstbehauptung - Kata Bunkai - Karate für Ältere - Nutzung des Angebotes des LSB etc.).

Beispiel für hervorragende Arbeit im Breitensport ist der Karate Dachverband Nordrhein-Westfalen mit einer Vielzahl von Aktivitäten gerade für die oben angesprochene Zielgruppe. Wir sollten neben diesen Breitensportaktivitäten auch verstärkt die Präsenz und das Engagement vieler Karate Großmeister in Rheinland-Pfalz nutzen.

Lehrgänge mit den japanischen Karatemeistern Shirai und Kase, aber

(Fortsetzung auf Seite 7)

IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger:

Rheinland-Pfälzischer
Karateverband e.V.
Avallonstraße 49
56812 Cochem - Cond

Redaktion:

Ronald Schlack
An der Kreuzmühle 11
76829 Landau / Pfalz
Tel.: (0 63 41) 3 28 95
Fax: (0 63 41) 3 28 95

Layout, Satz, Litho:

pfeiffer werbeagentur
Herrenstraße 4
56812 Cochem

Namentlich benannte Artikel,
geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.

Neue RKV-Struktur	S. 2 + 7
DM Einzel in Chemnitz	S. 3 - 6
2. Int. Krokoyama Cup in Trier	S. 8 - 11
Carlo Fugazza in Germersheim	S. 11 + 12
Genshin Cup '97 in Dänemark	S. 12 + 13
Landauer Karateturnier	S. 13
RKV-Meisterschaft in Worms	S. 14 - 16
Lehrgangs- u. Turnierausschreibungen .	S. 17 - 19
Terminkalender	S. 20 + 21
DM Mannschaft in Nürnberg	S. 22 + 23
Wichtige Adressen	S. 24

JUGENDLICHE KARATEKA MIT ERFOLG BEI DER DM IN CHEMNITZ

Die jugendlichen Karateka des Rheinland-Pfälzischen Karateverbandes hielten die Fahne bei der Deutschen Meisterschaft in Chemnitz hoch. Von sieben Medaillen gingen allein sechs auf das Konto der jungen Nachwuchsathleten.



Nina Dettmar mit mae-geri in einem der Vorrundenkämpfe. Sie erkämpfte sich Platz 3 in der Klasse + 58 kg

Zum erstenmal nach einigen Jahren reiste eine geschlossene Mannschaft des Rheinland-Pfälzischen Karate Verbandes zur Deutschen Meisterschaft an. Bereits die Vorbereitung zur Deutschen Meisterschaft war sehr umfangreich und intensiv. Besonders im Kumite hatten die Lan-

«Von sieben Medaillen gingen sechs auf das Konto der jungen Rheinland-Pfälzer»

destrainer Walther Hehl und Norbert Schmidt ihre Schützlinge durch einige Vorbereitungsturniere, Lehrgänge und Länderkämpfe auf diese DM optimal vorbereitet.

Beim letzten Vorbereitungslehrgang im LLZ Frankenthal eine Woche vor der DM, erfolgte nochmals ein schweißtreibendes Training und eine letzte Einstellung der Karateka auf das Ereignis. Auch die von Sportreferent Michael Hoffmann für die Deutsche Meisterschaft benannten Betreuer wurden nochmals geschult und auf ihre Aufgabe vorbereitet.

Mit zwei eingesetzten Bussen wurden die DM-Teilnehmer, die Betreuer, einige Heimtrainer und Fans zum

Austragungsort der Deutschen Meisterschaft nach Chemnitz befördert.

Das Hotel, in dem alle untergebracht waren, entsprach zwar keinem besonders hohen Niveau, alle Teilnehmer fanden aber das vor, was zur Vorbereitung auf eine solche Mei-

Hand und konnte nicht starten. Bei der Abfahrt fehlten Ali Mut (Erkrankung) und Kevin Wolf (beide KSV Würges).

Besonders der erfahrene Ali Mut hätte in Chemnitz besonders gute

«Leider fielen mehrere Kämpfer aus. Darunter auch Ali Mut»

Aussichten auf eine vordere Platzierung gehabt. Nationalkämpfer Guido Unger (TB Andernach), Helmut Hohmann (TG Konz) und Sandra Jungmann (SKD Ludwigshafen) fehlten unentschuldig.

Bereits in Chemnitz angekommen stellte sich heraus, das Kevin Wolf zwar am verabredeten Treffpunkt in Montabaur war, aber an einer anderen Stelle. So fuhr der Bus ohne ihn ab. Dieser Lapsus konnte Kevin nicht aufhalten, er besorgte sich ein Flugticket nach Berlin, fuhr von dort mit seinem Vater nach Chemnitz und

«Kevin Wolf verpaßte den Bus und flog kurzer Hand mit dem Flugzeug hinterher»

war rechtzeitig zur Meisterschaft auf der Kampffläche. Wer so ein Engagement an den Tag legt, dem kann man auch eine nicht gewohnt starke Leistung bei der DM verzeihen.

Auch der verletzte Christi Neagu



Eine starke Leistung wurde mit Silber belohnt. Nicolé Baumgartner, Deutsche Vizemeisterin Kumite - 53 kg

Im Vorfeld gab es einige Rückschläge. Christi Neagu (Vfl Traben-Trarbach) brach sich kurz vor der DM die

fuhr als Schlächtenbummler mit und unterstützte seine Mannschaftskameraden.



Thomas Spohr, Deutscher Vizemeister Kumite + 70 kg

JUGEND

Im Kata-Einzel gingen Sebastian Wewias, Guiseppe Sedda (beide 1. KV Ludwigshafen), Katharina Theopha-

»Katharina Theophanus erkämpfte die erste Medaille für den RKV bei der DM«

nus (SF Neustadt/Wied) und Sandra Aliani (Shotokan Ryu Germersheim) an den Start.

Die vier Katateilnehmer zeigten eine sehr gute Leistung.

Über Vor- und Zwischenrunde konnten sich Theophanus und Wewias für das Katafinale qualifizieren.

Sebastian errang trotz einer Fußverletzung einen guten fünften Platz, Guiseppe belegte in der Endabrechnung Platz 7.

Im Finale bei den Mädchen lagen die drei Erstplatzierten sehr dicht zusammen. Katharina erkämpfte sich mit einer guten Kata einen dritten Platz und somit die erste Medaille für den RKV bei der DM.

Carolin Kallabis (KSV Wirges) und Nicole Baumgartner (1. KV Ludwigshafen) zählten im Kumite Einzel - 53 kg bei den Mädchen mit zum Favouri-

»Carolin Kallabis und Nicole Baumgartner zählten zum Favouritenkreis«

tenkreis. Während Carolin bereits in Runde zwei ausschied, kämpfte sich Nicole mit klaren Siegen bis ins Finale vor.

In einer spannenden und ausgeglichenen Partie behielt ihre Gegnerin aus Schweningen knapp die Oberhand und Nicole errang mit Platz 2 die Deutsche Vizemeisterschaft.

In der Klasse - 58 kg hinterließen Sonnur Abbas (1. KV Ludwigshafen) und Sara Hein (TG Konz) einen starken Eindruck. Sie kämpften sich durch die Vorrunden und scheiterten nur knapp am Einzug ins Finale. In der Trostrunde erkämpfte sich Sara den 5. Platz und Sonnur gewann sogar die Bronzemedaille.

An den Start in der Klasse + 58 kg gingen Melanie Bauer (SKD Ludwigshafen) und Nina Dettmar (SG Anhausen).

Melanie schied frühzeitig aus, Nina errang nach drei Siegen in der Vorrunde, einer Niederlage im Poolfinale

»Sonnur Abbas gewann die Bronzemedaille in der Klasse - 58 kg«

und der erfolgreichen Trostrunde einen hervorragenden dritten Platz.

Die Jungen in den Kumite-Einzeldisziplinen standen den Mädchen in nichts nach. Sebastian Wewias (1. KV Ludwigshafen) und Suhad Hasani (SKC Frankenthal) vertraten den RKV in der Klasse - 60 kg. Suhad begann mit zwei klaren 6:0 Siegen unterlag aber dann im nächsten Kampf unnötigerweise mit 0:1. Schade, für Suhad wäre auf Grund seines Potentials mehr drin gewesen. Sebastian

»Sebastian Wewias hinterließ während des gesamten Turniers einen nervenstarken Eindruck«

kämpfte sich klar durch die Vorrunde, überstand das Poolfinale mit einem Sieg im Encho Sen und stand im Finale gegen Yesidal aus Coburg.

Im Endkampf lag Sebastian zweimal in Front, mußte aber jedesmal den Ausgleich hinnehmen. Nach Ablauf der Kampfzeit stand es 2:2, der Kampf wurde im Encho-Sen entschieden. Sebastian, der über das gesamte Turnier einen nervenstarken Eindruck hinterließ, war im entscheidenden Moment zur Stelle und sicherte sich mit einem schnellen gyaku-tsuki die erste Wertung und den Deutschen Meistertitel. Herzlichen Glückwunsch an Sebastian der sowohl im Kata als auch im Kumite eine starke Leistung zeigte.

In der Gewichtsklasse - 65 kg hatten Alexander Stoffels (KV Speicher) und Christian Hartmann (SKC Frankenthal) weniger Fortüne.

Beide schieden wenn auch knapp, mit 0:1 in der ersten Runde aus. Nicht viel besser erging es Guiseppe Sedda (1. KV Ludwigshafen) und Marcus Lutterbeck (KV Speicher). ▶



Amin Tadayon mit mawashi-geri, trotz gutem Einsatz diesmal bei der DM ohne Fortüne



Bronzemedaille für Sonnur Abbas im Kumite - 58 kg

In der Klasse - 70 kg kam das Aus für beide in Runde zwei.

Thomas Spohr (KC Puderbach), Oliver Köhler (GR Wörth) und Iwo Iwanow (KD Cochem) kämpften in der Klasse + 70 kg. Für Oliver und Iwo kam frühzeitig das Aus. Thomas begann mit einem Freilos und drei klaren Siegen in der Vorrunde. Damit war das Finale erreicht. Der Endkampf gegen Fekadu aus Eislingen

»Als erfolgreichstes Dojo wurde der 1. KV Ludwigshafen mit einem Ehrenpreis ausgezeichnet«

wurde von der Taktik bestimmt. Kurz vor Schluß konnte der Gegner aus Baden Württemberg eine Wertung erzielen und den Kampf entscheiden. Die Deutsche Vizemeisterschaft ist für Thomas aber ein toller Erfolg.

Im Medaillenspiegel bei den Jugendlichen platzierte sich der RKV hinter Bayern und Baden Württemberg auf einem guten dritten Platz.

Als erfolgreichstes Dojo bei den Jugendlichen wurde der 1. KV Ludwigshafen mit dem Ehrenpreis der Karatejugend des Deutschen Karate Verbandes ausgezeichnet.

SENIOREN

Sabine Kraushaar und Stefan Kettner (beide Goju Ryu Schifferstadt), Marcus Gutzmer (Budokan Kaiserslautern) und Marianna Theophanus (SF Neustadt/Wied) vertraten den RKV im Kata-Einzel. Für die verhinderte Sabine Greiner konnte Claudia Saske (beide 1. KV Ludwigshafen)

noch nachnominiert werden. Sabine, Marcus, Stefan und Claudia schieden in Vor- bzw. Zwischenrunde aus, Marianna schaffte den Sprung ins Finale der besten 6. Trotz einer starken Leistung blieb ihr im Endkampf nur der undankbare 4. Platz. Da diese Platzierung die Beste für unsere Senioren bleiben würde, damit hatten auch die größten Pessimisten nicht gerechnet.

Im Kumite Einzel lief kaum etwas zusammen. Bereits schlechte Vorzeichen im Vorfeld durch das Fernbleiben von Guido und Helmut, das Fehlen von Ali und dem Übergewicht von Marcus Jäger (KSV Wirges). Für die

»Im Kumite Einzel wurden leider nur schlechte Ergebnisse verzeichnet«

meisten kam das Aus in Runde eins, bei einigen war in der zweiten Runde

Endstation, viele blieben hinter ihren Möglichkeiten und den Erwartungen zurück. Was blieb waren ein 5. Platz von Mevlut Cicek (SKD Ludwigshafen) in der Klasse - 70kg und Platz 7 für Carsten Ziegler (TG Konz) in der Klasse + 80 kg. Das ernüchternde Gesamtergebnis: keine Medaille für die Senioren.

JUNIOREN

Natascha Choserot (KST Trier) und Ivonne Hofer (KC Wittlich) bei den Damen und Randelle Mathieu (TG Konz) und Puccio Calogero (1. KV Ludwigshafen) waren die Teilnehmer im Kata-Einzel. Während Choserot in der Vorrunde, Hofer und Calogero in der Zwischenrunde ausschieden, erreichte Randelle das Finale der be-

»Im Kumite Einzel bei den Damen gab es zwar keine Medaillen wurde aber Einsatz und Motivation gezeigt«

sten 6 und landete dort auf einem guten 5. Platz.

Im Kumite Einzel bei den Damen konnte zwar kein Edelmetall eingefahren werden, der Einsatz und die Motivation stimmten aber. Mit etwas mehr Konzentration wäre sogar mehr als die 7. Plätze von Natascha Choserot (KST Trier) in der Klasse - 53 kg, Ines Neri (SKC Frankenthal) und Anja Wieczarkowicz (VT Zweibrücken) in der Klasse + 60 kg und Irene Tschumarow (KD Cochem) in der Allkategorie drin gewesen.

Im Kumite bei den Herren fehlten mit Mut und Neagu zwei potentielle Medaillenaspiranten. ▶



Katharina Theophanus errang die einzige Katamedaille für den RKV - Platz 3 bei den Juniorinnen

Christoph Tschepe (TG Konz) holte dann die Kohlen aus dem Feuer. Sehr engagiert und mit vollem Einsatz kämpfte er sich ohne Gegenpunkt durch die Vorrunde und stand völlig zurecht im Poolfinale. In einer ausgeglichenen Partie wurde ihm für eine ashi-barai/tsuki Kombination der erwartete Ippon nicht gegeben. Nach anfänglichem Rückstand versuchte er mit allen Mitteln noch den Ausgleich zu erzielen, aber es reichte nicht für den Einzug ins Finale.

Die Niederlage nahm ihm nicht die Motivation und Einsatz für die Trostrunde. Ganz souverän erkämpfte sich Christoph einen hochverdienten dritten Platz, die einzige Medaille unserer Junioren.

FAZIT: Die Fahne des Rheinland-pfälzischen Karate Verbandes hielten

zu fast 100% die jugendlichen Karateka mit insgesamt 6 Medaillen hoch. Für Junioren und Senioren blieb lediglich ein dritter Platz.

Bleibt zu hoffen, daß die Jugendlichen sich auf den Erfolgen nicht ausruhen werden und weiter so motiviert wie in Chemnitz zu Werke gehen. Die Junioren müssen zu alten Tugenden wie Kampfkraft und Einsatz zurückfinden, wollen sie nicht von den jugendlichen Karateka »überholt« werden. Mit einer Gold, zwei Silber und drei Bronzemedailles waren unsere Nachwuchsathleten ganz besonders erfolgreich. Prima war diesmal die mannschaftliche Geschlossenheit und der Teamgeist innerhalb der Mannschaft.

Stefan Andres

TRAINER GESUCHT!

Trainer/Übungsleiter für die Karateabteilung des TV Bernkastel-Kues 1906 e. V. gesucht. Wir suchen interessierte Sportler, die ihre Ideen in die Tat umsetzen wollen. Unsere Abteilung, gegründet vor 21 Jahren, trainiert die Stilrichtung SHOTOKAN.

Trainingszeiten stehen uns Montags u. Mittwochs von 18.30 - 21.30 Uhr zur Verfügung.

Auskunft erteilt Werner Thielen, Tel.: (0 65 41) 42 58 (Ge) und: (0 65 41) 36 83 (priv.)

Bundesliga Süd in Konz:

3 RKV VEREINE BLEIBEN WEITERHIN ERSTKLASSIG!

Beim Bundesliga-Süd Kampftag in Konz wurde den ca. 300 Zuschauern äußerst spannendes Karate geboten.

Die TG Konz konnte die Begegnungen mit Germersheim und Klarenthal souverän gewinnen. Ebenso gelang dies der Mannschaft von Wirges/Puderbach.

Im anschließenden Vergleich mit der TIK Walldorf blieben aber beide Mannschaften relativ chancenlos, wofür Walldorf auch mit dem ersten Tabellenplatz belohnt wurde.

Im Rheinland-pfälzischen Derby zwischen den Mannschaften Wirges-Puderbach und Konz, mußten sich die Konzer mit 1:3 gewonnenen Kämpfen geschlagen geben.

Für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften am 28.6. in Nürnberg haben sich die ersten vier, nämlich Walldorf, Wirges Puderbach, Villingen und Ravensburg qualifiziert. Konz rangiert vor Germersheim auf dem 6. Platz. Die Vertreter aus dem saarländischen Klarenthal sind als Tabellenletzter abgestiegen.

Bei den Kämpfen der Frauen waren Friedrichshafen und Idstein an diesem Tage nicht zu schlagen. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung, mit überaus fairen Kämpfen, so daß der anwesende Arzt fast »arbeitslos« blieb. Auch die Kampfrichterleistungen waren zumeist unstrittig, so daß dieses Turnier sicherlich eine Werbung für den Karateport darstellte.

H. Hohmann, TG Konz

**Sportartikel
W. FINDOR**



Fachgeschäft für
Budo- und Freizeitsport

**NEU: Exklusiv
MULTIMEDIA CD-ROM
Kata 1 bis 5 und Tekki 1
mit Shotokan-Weltmeister
DIRK SCHAUENBERG**

*** Generalvertretung KAMIKAZE ***

TOKAIDO – SHUREIDO – KATANA – TEKKI – JUDO
– AIKIDO – KUNG-FU – TAI-CHI – KICK-BOXEN USW.

Gürtel – Faustschutz – Tiefschutz – Brustschutz – Schienbeinschutz – Zahnschutz – Pratzen – Sandsack – Stoppuhr – Gong – Trainingstasche – Rucksack – Fachbücher – Zoris – Kung-Fu-Schuhe – Handtücher – Badetücher, bestickt – und vieles mehr!!!

Fordern Sie eine Preisliste an!

Geschäft und Verkauf:

Wolfgang Findor · Mühlenstr. 17 · 79194 Gundelfingen · Tel. 07 61 / 58 24 64 · Fax 07 61 / 58 43 48

Geschäftszeiten: Mo, Mi, Fr 9-12, 15-18 Uhr / Di, Do, Sa nach Vereinbarung.

(Fortsetzung von Seite 2)

auch mit anderen Japanern sollten vermehrt angeboten werden. Viele ältere und erfahrene Karateka finden gerade bei diesen Lehrgängen ihren Teil des Karate-Do. Am Beispiel der vielen Lehrgänge des Dojos Gernersheim, das über ausgezeichnete Kontakte gerade zu Sensei Shirai verfügt, zeigt sich das große Interesse vieler Karateka an solchen Lehrgängen mit japanischen Großmeistern, die leider viel zu wenig stattfinden.

Beim Schulsport sollte es Ziel sein, so viele Lehrerinnen und Trainerinnen wie möglich zu gewinnen, die Karate an einer Schule in Rheinland-Pfalz unterrichten. Die Realisierung der Ziele zieht die fachliche und or-

»Die aktuelle RKV-Satzung und die meisten der jeweiligen Ordnungen sind nicht mehr zeitgemäß«

ganisatorische Trennung von Leistungssport und Breitensport, Verlagerung von Aufgaben aus dem Präsidium in Fachgremien und die Entlastung des Präsidiums von karatespezifischen Angelegenheiten nach sich.

Die aktuelle RKV-Satzung und die meisten der jeweiligen Ordnungen sind nicht mehr zeitgemäß und entsprechen auch nicht mehr der gegenwärtigen Situation.

Vor allem ist die Satzung in einigen Passagen verbesserungs- und ergänzungsbedürftig.

EINIGE BEISPIELE:

- ▶ Völlig überholt ist §3 (6a) der außerordentlichen Mitglieder, die fast ausschließlich nicht mehr existieren.
- ▶ § 3 (6b) der Karateschulen ist nicht mehr zeitgemäß
- ▶ § 8 Stilrichtungen und Stilrichtungsbeirat sind den Festlegungen des DKV anzupassen. Ob ein Stilrichtungsbeirat notwendig ist (hat bisher noch nie getagt) ist zu überlegen, da die Stilrichtungsreferenten in der TK vertreten sind
- ▶ Die § 5 Organe, § Präsidium, sind nach der Realisierung der neuen Struktur anzupassen
- ▶ Die Aufgaben der einzelnen Funktionsträger des DKV sind neu zu definieren.

Die umfangreichen Änderungen der DKV-Satzung und der Ordnungen (BV am 11.1.96) sind Anlaß, unsere Satzung entsprechend den Festlegungen beim DKV anzupassen

Weiterhin gibt es einen Vorschlag von Winfried Hetger von Rot-Weiß Koblenz für eine neue Rechtsordnung im RKV.

ZIEL: All diese Dinge müssen in Angriff genommen werden.

Anpassung der Satzung und Ordnungen an die neue Sport- und Organisationsstruktur im RKV.

Anpassung der RKV-Satzung und Ordnungen an die neue DKV Satzung und Ordnungen.

Anpassung der Satzung an allgemeine, bereits gültige Festlegungen im DKV.

Um die umfangreichen Veränderungen der Sport- und Organisationsstruktur des RKV, der Satzung und Ordnungen und der sonstigen wichtigen Informationen für unsere Mitglieder transparenter und besser zugänglich zu machen, ist ein Handbuch, eine Informationsbroschüre unentbehrlich.

»Eine Informationsbroschüre ist unentbehrlich«

Besonders für alle Dojoleiter und Vereinsvorsitzende, Übungsleiter und Trainer, Prüfer und Kampfrichter und Karateka, die schon immer mehr wissen wollten.

Was den Inhalt betrifft, sollten die Informationen erhältlich sein, die »fast« jeder im Training stehende Karateka für sich und sein Dojo benötigt:

EINIGE BEISPIELE:

- ▶ RKV-Satzung und Ordnungen
- ▶ Übungsleiter- und Trainerausbildung
- ▶ überfachliche Ausbildung
- ▶ fachl. Ausbildung (Trainer C)
- ▶ Karatelehrerausbildung
- ▶ B- und A-Trainerausbildung
- ▶ Lehrerausbildung
- ▶ Übungsleiter- und B-Trainerfortbildung
- ▶ Prüferausbildung
- ▶ Voraussetzungen zur Erlangung, Erweiterung und Verlängerung einer Prüferlizenz

▶ Kampfrichterausbildung

▶ Kampfrichterregelwerk des DKV

▶ KR-Ausbildung als Teil der DAN-Vorbereitung

▶ Aktuelle Anschriften der Funktionsträger im RKV

▶ Struktur des Leistungssportes mit Stützpunkten, Trainern, Athleten, etc.

▶ Struktur des Breitensportes, etc.

Stefan Andres

PRÜFERLEHRGANG IN BÖHL-IGGELHEIM

Am 28. Juni fand in Böhl-Iggelheim ein Prüferanwärterlehrgang unter Leitung von Landesprüferreferent Gunnar Weichert statt. Dieser Lehrgang diente aber auch zur Verlängerung bestehender Prüferlizenzen und kann neuerdings alternativ zu einem Kampfrichteranwärterlehrgang als Voraussetzung zur DAN-Prüfung besucht werden.

Im theoretischen Teil stellte Gunnar als Hauptteil einige Gesichtspunkte des motorischen Lernens dar, wie Stufe der Grobform, Feinform und die Stufe der freien Verfügbarkeit. In einer Gruppenarbeit wurde dann das Gehörte für den Aufbau eines Karatetrainings umgesetzt.

Daneben wurden aber auch den Prüferanwärter das Procedere einer Prüfung und die damit verbundenen bürokratischen Vorgehensweisen beigebracht. Der praktische Teil wurde in Kombination mit dem parallel stattfindenden Lehrgang bei Bundestrainer Eftimios Karatmitsos statt.

In Absprache mit Gunnar legte Eftimios sein Training entsprechend den theoretischen Überlegungen im Prüferanwärterlehrgang aus. So wurden eigentlich bekannte Grundtechniken neu beleuchtet und die richtige Ausführung, die Feinform geübt.

Daß hier auch Schwarzgurte wieder etwas Neues lernten, zeigt, daß man im Karate-Do mit dem Lernen und Trainieren nie fertig ist.

2. INTERNATIONALER KROKOYAMA-CUP MELDET REKORDBETEILIGUNG - Über 450 Teilnehmer brachten Zeitplan durcheinander -

Erfolgreich und in guter Atmosphäre verlief am Samstag, den 19. April 1997 in der Sporthalle der Universität Trier-Tarforst die zweite Auflage des Internationalen Krokoyama-Cup.

Ausgerichtet wurde dieses Karate-turnier von den Trierer Dojos KST Trier und PSV Trier, die es hervorragend verstanden, die vielen Teilnehmer und die mitgereisten Eltern und Betreuer zu bewirten. Waren bereits im Vorjahr in Konz überraschend viele Meldungen eingegangen, so brachte der Ansturm an Teilnehmern in diesem Jahr die Organisatoren in zeitliche Verlegenheit.

Das Organisationsteam um Wettkampfleiter Frank Esser leistete Schwerstarbeit. Ihm, dem Orgateam und den vielen Helferinnen und Helfern der Trierer Vereine ist es zu verdanken, daß trotz des großen Starterfeldes die Meisterschaft relativ reibungslos über die Bühne ging.

»Aus kleineren und größeren Fehlern bei solch einem Mammutturnier ist zu lernen«

Aus den Erfahrungen des Vorjahres wurden diesmal alle Kampfflächen mit Matten ausgelegt. Leider standen nur vier Kampfflächen für Kata und Kumite zur Verfügung.

Einzige Wermutstropfen waren das Ende der Veranstaltung nach Mitternacht und eine größere Verletzung eines Karateka aus Kroatien. Wollen wir den erreichten internationalen Stellenwert für dieses Turnier weiter erhalten, muß als wichtigste Zielsetzung der Zeitplan eingehalten werden. Aus kleineren und größeren Fehlern bei solch einem Mammutturnier ist zu lernen. Der RKV wird versuchen bereits im nächsten Jahr in Koblenz noch einige Dinge zu verbessern.

Dank auch an die eingesetzten Landes-, Bundes- und Internationalen Kampfrichter, die viele Stunden konzentriert sein mußten, wenig Pausen hatten und bis zum Schluß durchhielten.

»Das Turnier ist insbesondere für den Leistungsvergleich des Nachwuchses gedacht«

Das Turnier ist insbesondere für den Leistungsvergleich unserer jün-



geren Nachwuchskarate im Alter zwischen 10 und 18 Jahren gedacht. Die Mehrzahl der teilnehmenden Karateka ist zwischen 10 und 14 Jahre alt. Die Altersgruppen der einzelnen Disziplinen Kata und Kumite sind so gewählt, das ausschließlich Gleichaltrige mit gleichem Körpergewicht ihre Kräfte miteinander messen können.

In den Einzeldisziplinen gehen die Mädchen und die Jungen getrennt an den Start. In der Disziplin Kata-Team und Kumite-Team-Mixed können auch gemischte Mannschaften an den Start gehen. Die über 450 Teilnehmer aus 52 Vereinen kamen aus dem gesamten Bundesgebiet, aus Belgien, Kroatien, Bosnien, der Schweiz, Ungarn, Holland, Rußland und Luxemburg.

Der Karate Dachverband Nordrhein-Westfalen, der Bayerische Karate Bund, der Saarländische Karate Ver-

»Über 450 Teilnehmer aus 52 Vereinen nahmen teil«

band und der Berliner Karate Verband waren mit ihren Nachwuchskadern am Start, die Federation Francophone aus Belgien gar mit dem Nationalteam. Viele Teams nutzten dieses gut besetzte Turnier als weitere Vorbereitung für die Deutsche Einzelmeisterschaft in Chemnitz.

Die Zuschauer sahen im Verlauf des Wettkampftages sehr guten und packenden Karatesport, bei dem es

(abgesehen von kleineren Blessuren) erfreulicherweise bis auf einen Fall keine größeren Verletzungen gab. Die Leistungen in den Kata-Disziplinen waren an diesem Tag beeindruckender als beim Kumite.

In der Kata war das Starterfeld beeindruckend. In einigen Klassen, insbesondere bei den unteren Kyu-Graden waren über 30 Karateka am

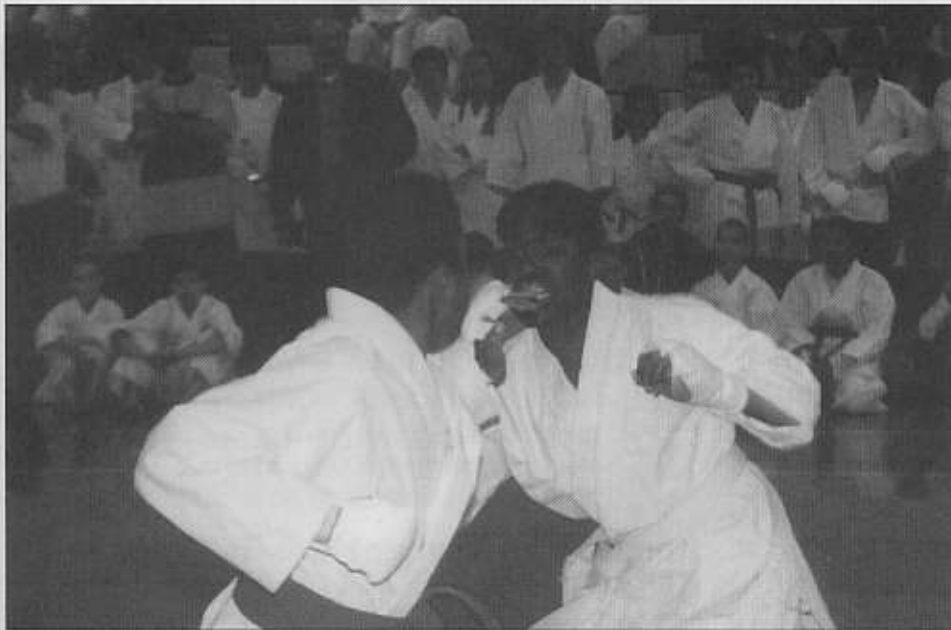
»Im Kumite-Shiai gab es zum Teil sehr hochklassige Kämpfe«

Start. Besonders gute Leistungen zeigten Daniel Casimiro (Shotokan Ryu Germersheim) und Cedric Erken aus Belgien. So »sahnten« auch das Dojo Germersheim und die Federation Francophone aus Belgien die meisten Medaillen ab.

Im Kumite-Shiai gab es zum Teil sehr hochklassige Kämpfe. Stark besetzt waren vor allem die jüngeren Altersklassen. Bei den Mädchen der Gruppe A setzte sich Vorjahressiegerin Suljemani aus der Schweiz durch.

Einen starken Eindruck bei den Jungen hinterließen Benjamin Bourgignon aus Belgien, Tim Milner aus Bochum und Daniel Sabanovic aus Holland. Bei den Mädchen hinterließen Carole Kraus aus Luxemburg, Sandra Markovic aus Mannheim und Melanie Wallheim aus Achern den stärksten Eindruck.

Viele Karateka gingen, wie sich das eigentlich für jugendliche Karateka gehört, in beiden Disziplinen Kata



und Kumite an den Start. Ricardo Viola und Kim Daniels aus Belgien sowie Jürgen Orth vom KD Bochum heimsten sogar in beiden Disziplinen Medaillen ein.

Die meisten Medaillen gingen an Federation Francophone aus Belgien und an die Landeskader aus Nordrhein-Westfalen und Berlin. Schade, daß die eingeladene ungarische Karatemannschaft aus Eszertem-Komárom, dem Partnerland des Landesportbundes, kurzfristig ihre Teilnahme absagen mußten. Wir hoffen, daß zum 3. Krokoyama-Cup in Koblenz unsere Karatefreunde aus Ungarn kommen werden.

Die Technikerpreise gingen an Daniel Sabanovic (Van Hellemont Sport) aus Holland und Sandra Markovic aus Mannheim.

Der 3. Internationale Krokoyama-Cup 1998 wird am 18. April in der Sporthalle Oberwerth in Koblenz stattfinden. Bei dieser Großsporthalle, die bereits Austragungsort der Deutschen Karatemeisterschaft in 1993 war, wird es problemlos möglich sein, die Wettbewerbe auf mehr Kampfflächen durchzuführen, dem Turnier noch einen würdigeren Rahmen zu verleihen und wir werden es schaffen, auch bei einem ähnlich großen Teilnehmerfeld wie in Trier, das Finale zeitig abzuschließen.

Grundvoraussetzung sind folgende Punkte, die wir im nächsten Jahr in Koblenz realisieren wollen:

- ▶ Bekanntgabe eines genauen Zeitplanes
- ▶ Verbesserung der Ausschreibemodalitäten und des Meldebogens

- ▶ Wettkampf auf insgesamt acht Tatamis
- ▶ ausreichend Kampfrichter
- ▶ drei Wettkampfarzte
- ▶ Finale der Katawettbewerbe direkt im Anschluß an die Vorkämpfe
- ▶ Finale gegen 18.00 Uhr
- ▶ Ende der Veranstaltung ca. 20.00 - 21.00 Uhr
- ▶ Ggf. neue Aufteilung der Gruppen nach Größe oder Gewicht
- ▶ Ggf. Hinzunahme der Altersklassen 19 und 20 Jahre, dadurch ggf. Wegfall der Kumite Mannschaftsdisziplinen

Wir hoffen, daß wir dieses große Nachwuchsturnier noch weiter verbessern können.

Stefan Andres ■

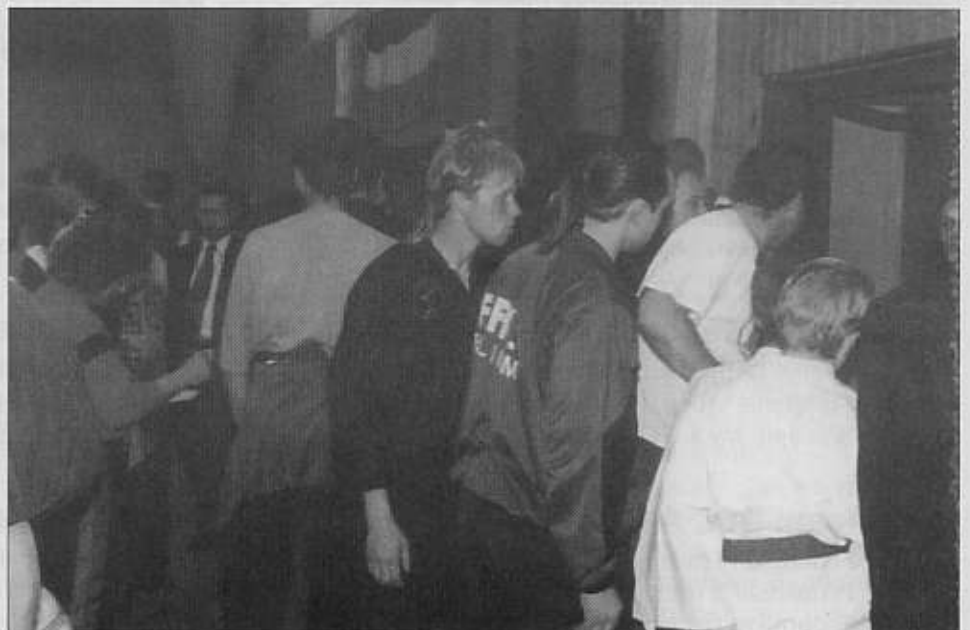


3. INTERNATIONALER KROKOYAMA-CUP

AM 18. APRIL

1998

IN KOBLENZ
SPORTHALLE
OBERWERTH



ERGEBNISSE KATA

Kata-Einzel Jungen Grp. A+B, 8. - 6. Kyu

- 1 Daniel Casimiro, Shotokan Germersheim (RKV)
 2 Wladimir Protassow, DJK Delbrück (KDNW)
 3 Michael Haas, SG Nied (KVBW)

Kata-Einzel Jungen Grp. A+B, ab 5. Kyu

- 1 John Bosch, KD Funakoshi (Belgium)
 2 Ricardo Viola, Ashi-Barai Brüssel (Belgium)
 3 Benjamin Snacken, Fed. Francophone (Belgium)

Kata-Einzel Jungen Grp. C+D, 8. - 6. Kyu

- 1 Jürgen Orth, KD Bochum (KDNW)
 2 Roland Landeck, GRK Vaihingen (KVBV)
 3 Sascha Bosch, ASV Landau (RKV)

Kata-Einzel Jungen Grp. C+D, ab 5. Kyu

- 1 Cedric Erken, Fed. Francophone (Belgium)
 2 Leslie De Cypér, Vlaamse Karate Ass. (Belgium)
 3 Patrick Kolbert, KV Obrigheim (KVBW)

Kata-Team Grp. A-D, 8 - 6. Kyu

- 1 TG Konz (RKV)
 2 Shotokan Germersheim 2 (RKV)
 3 Shotokan Germersheim 1 (RKV)

Kata-Einzel Mädchen Grp. A+B, 8 - 6. Kyu

- 1 Desire Titz, Shotokan Germersheim (RKV)
 2 Handan Yilderim, Shotokan Germersheim (RKV)
 3 Christina Haubrich, KD Salmtal (RKV)

Kata-Einzel Mädchen Grp. A+B, ab 5. Kyu

- 1 Kim Daniels, Hara-Kiyo Brüssel (Belgium)
 2 Joke Diepuens, Hara-Kiyo Brüssel (Belgium)
 3 Chense Kariosentono Federation Francophone (Belgium)

Kata-Einzel Mädchen Grp. C+D, 8-6. Kyu

- 1 Hulya Sezer, Shotokan Germersheim (RKV)
 2 Sabrina Immich, Landeskader Saarland (SKV)
 3 Özgül Demir, Shotokan Germersheim (RKV)

Kata-Einzel Mädchen Grp. C+D, ab 5. Kyu

- 1 Virgine Dethy, Fed. Francophone (Belgium)
 2 Stephanie Woog, Fed. Francophone (Belgium)
 3 Susanne Mydlo, Landeskader Bayern (BKB)

Kata-Team Grp. A-D, ab 5. Kyu

- 1 Federation Francophone 1 (Belgium)
 2 Funakoshi 1 (Belgium)
 3 Federation Francophone 2 (Belgium)

ERGEBNISSE KUMITE

Kumite-Einzel Jungen Grp. A, 7 - 4. Kyu

- 1 Kerem Kondul, Landeskader NRW (KDNW)
 2 Torben Ernst, GR Schifferstadt (RKV)
 3 Morten Christensen, Noviomagum (NL)

Kumite-Einzel Jungen Grp. A, ab 3. Kyu

- 1 Kevin Masquelier, Fed. Francophone (Belgium)
 2 Dimitri Denayer, Fed. Francophone (Belgium)
 3 Alexander Wagner, BC Achern (KVBW)

Kumite-Einzel Jungen Grp. B, 7 - 4. Kyu

- 1 Rafal Torowski, Sei Wa Kai Berlin (BKV)
 2 Przemek Nawrocki, Sei Wa Kai Berlin (BKV)
 3 Felix Kühnle, GRK Vaihingen (KVBW)

Kumite-Einzel Jungen Grp. B, ab 3. Kyu

- 1 Kevin Hoffmann, Landeskader NRW (KDNW)
 2 Ricardo Viola, Ashi-Barai Brüssel (Belgium)
 3 Mario Turk, KK Mladost (Croatia)

Kumite-Einzel Jungen Grp. C, 7 - 4. Kyu

- 1 Sinan Turan, Landeskader NRW (KDNW)
 2 Daniel Waldbauer, GRK Vaihingen (KVBW)
 3 David Giana, KS Glarus (CH)

Kumite-Einzel Jungen Grp. C, ab 3. Kyu

- 1 Benjamin Bourgignon, Federation Francophone (Belgium)
 2 Tim Milner, Landeskader NRW (KDNW)
 3 Damir Akalowic, KK Mladost (Croatia)

Kumite-Einzel Jungen Grp. D, 7 - 4 Kyu

- 1 Dennis Schnauder, Landeskader Bayern (BKB)
 2 Dennis Dykiel, Landeskader Saarland (SKV)
 3 Jürgen Orth, KD Bochum (KDNW)

Kumite-Individual Boys, Grp. D, ab 3. Kyu

- 1 Daniel Sabanovic, Van Hellemont Sport (NL)
 2 Thomas Koch, Landeskader Berlin (BKV)
 3 Orcun Atasoy, KS Glarus (CH)

Kumite-Einzel Mädchen Grp. A, 7 - 4. Kyu

- 1 Cranimette Suljemani, KS Glarus (CH)
 2 Andrea Speich, KS Glarus (CH)
 3 Martina Slopár, KK Mladost (Croatia)

Kumite-Einzel Mädchen Grp. B, 7 - 4. Kyu

- 1 Suela Cara, Landeskader Berlin (BKV)
 2 Susanne Scherbel, Landeskader Berlin (BKV)
 3 Tanja Ernster, KD Walferdingen (Lux)

Kumite-Einzel Mädchen Grp. B, ab 3. Kyu

- 1 Kova Knühmann, Landeskader NRW (KDNW)
 2 Sandra Markovic, Budokan Mannheim (KVBW)
 3 Kim Daniels, Hara-Kiyo Brüssel (Belgium)

Kumite-Einzel Mädchen Grp. C, 7 - 4. Kyu

- 1 Carole Kraus, KD Walferdingen (Lux)
 2 Sara Hein, TG Konz (RKV)
 3 Julianne Großmann, Landeskader Berlin (BKV)

Kumite-Einzel Mädchen Grp. C, ab 3. Kyu

- 1 Micaeli Shima, Landeskader NRW (KDNW)
 2 Julie Debatty, Fed. Francophone (Belgium)
 3 Carolin Jahnke, Landeskader NRW (KDNW)

Kumite-Einzel Mädchen Grp. D, 7 - 4. Kyu

- 1 Adile Sarcan, Landeskader Berlin (BKV)
 2 Melanie Bauer, SKD Ludwigshafen (RKV)
 3 Florence Feidt, KC Lintgen (Lux)

Kumite-Einzel Mädchen Grp. D, ab 3. Kyu

- 1 Melanie Wallheim, BC Achern (KVBW)
 2 Sureyya Altinova, Landeskader NRW (KDNW)
 3 Françoise Jenris, Fed. Francophone (Belgium)

Kumite-Allk. Jungen Grp. C, ab 6. Kyu

- 1 Sinan Turan, Landeskader NRW (KDNW)
 2 Damir Akalovic, KK Mladost (Croatia)
 3 Ugur Kamar, Landeskader NRW (KDNW)

Kumite-Allk. Jungen Grp. D, ab 6. Kyu

- 1 Daniel Sabanovic, Van Hellemont Sport (NL)
 2 Christian Hartmann, SKD Frankenthal (RKV)
 3 Jan Brettnacher, KSV Wirges (RKV)

Kumite-Allk. Mädchen Grp. C, ab 6. Kyu

- 1 Carolin Kallabis, KSV Wirges (RKV)
 2 Sanela Rancilovic, Landeskader Berlin (BKV)
 3 Juliane Großheim, Landeskader Berlin (BKV)

Kumite-Allk. Mädchen Grp. D, ab 6. Kyu

- 1 Sandra Markovic, Budokan Mannheim (KVBW)
 2 Gülizar Kurt, Landeskader NRW (KDNW)
 3 Sandra Fernandez, Fed. Francophone (Belgium)

Kumite-Team Jungen Grp. A+B, ab 6. Kyu

- 1 Fed. Francophone (Belgium)
 2 Noviomagum (NL)
 3 KK Mladost (Croatia)

Kumite-Team Jungen Grp. C+D, ab 6. Kyu

- 1 SV Wirges (RKV)
 2 Fed. Francophone (Belgium)
 3 Landeskader NRW (KDNW)

Kumite-Team Girls, Grp. C+D, ab 6. Kyu

- 1 Landeskader Berlin (BKV)
 2 Fed. Francophone (Belgium)
 3 SG Anhausen (RKV)

Kumite-Team Mixed, Grp. C+D, ab 6. Kyu

- 1 KSV Wirges (RKV)
 2 Landeskader NRW (KDNW)
 3 KS Glarus (CH)

SENSEI FUGAZZA WIEDER ZU GAST IN GERMERSHEIM

Am 07./08. Juni '97 fand in Germersheim bereits zum 5. Mal ein Lehrgang mit dem italienischen Nationaltrainer Sensei Fugazza statt.

Zu dem fast schon zur Tradition der SKR Germersheim gewordenen Wochenendlehrgang, hatten sich auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Karateka eingefunden, um unter den aufmerksamen Blicken von Sensei Fugazza zu trainieren und so manche Anregung für das Training im eigenen Dojo mit nach Hause zu nehmen.

Neu war dieses Jahr jedoch das Kata-Spezial-Training für die Gruppe ab 1. Dan, für das Sensei Fugazza die Kata Unsu ausgewählt hatte.

Durch seine zahlreichen Erklärungen und eindrucksvollen Demonstrationen verstand es Sensei Fugazza in gewohnter Weise, auch die mit dieser Kata weniger vertrauten Karateka an diese heranzuführen, so daß die am 1. Tag erlernten Bewegungsabläufe bereits am 2. Tag beim Partnertraining angewendet werden konnten.

Im »normalen« Training der Oberstufe legte Sensei Fugazza dieses Jahr den Schwerpunkt auf den Einsatz von yori ashi und suri ashi, die in allen erdenklichen Kombinationen zusammen mit Arm- und Beintechniken so manchen nicht nur körperlich

ins Schwitzen kommen ließen.

Auch hier schlug Sensei Fugazza durch entsprechende Partnerübungen die Brücke zum Kumite. Mit dem

*»Die Kata Sochin führte
so manchen an seine Grenzen«*

Üben der Kata Sochin wurde dann noch einmal so mancher an seine Grenzen geführt, so daß der ein oder andere sich sehnlichst das Wort »Yame« herbeiwünschte.

In der Unterstufe galt es vor allem, den Hüfteinsatz verstärkt zu üben. In Form von Kihon vermittelte Sensei Fugazza die zentrale Bedeutung des richtigen Hüfteinsatzes, um das ▶

Gelernte dann in entsprechenden Kumite - Übungen weiter zu vertiefen. Wie in

«Ein umfangreiches Kihon-Training stellt die Basis für ein gutes Kumite dar»

der Oberstufe, schuf Sensei Fugazza auch hier immer wieder die Verbindung zwischen Kihon und Kumite und ließ dabei erkennen, daß ein umfangreiches

Kihon-Training die Basis für gutes Kumite darstellt.

Zusammenfassend läßt sich sagen, daß dieser Wochenendlehrgang auch in diesem Jahr wieder eine gelungene Veranstaltung darstellte, wozu vor allem Sensei Fugazza durch sein interessantes und anspruchsvolles Training sowie seine, von vielen geschätzte, freundliche

zuvorkommende Art, aber auch die teilweise von weither angereisten Karateka, die an diesem Wochenende sehr eifrig und motiviert trainierten, beitrugen. Wir hoffen, Sensei Fugazza auch im nächsten Jahr wieder in Germersheim begrüßen zu können.

M. Klein, SKR Germersheim

GENSHIKAN-CUP 1997

(Internationale Dänische Karatemeisterschaften)

Am Morgen des 9. Mai 1997 traf sich eine Mannschaft des RKV, bestehend aus einer Russin, einer Halbfranzösin, einem Rumänen, einem Perser, zwei Osis und einem verantwortlichen Westerwälder zur Fahrt nach Dänemark, um dort an der o. a. Meisterschaft in der japanischen Sportart Karate teilzunehmen.

An den Wettkämpfen nahmen 330 Sportler aus 13 Nationen teil. Wie bereits in den letzten Jahren war das Turnier wieder bestens organisiert. So erhält z. B. jeder Kämpfer (und Zuschauer) ein Heft, in dem alle Disziplinen mit den teilnehmenden Sportlern und den einzelnen Begegnungen abgedruckt sind. Außerdem wird jeder Karateka mit einer Start-

«An den Wettkämpfen nahmen 330 Sportler aus 13 Nationen teil»

nummer versehen, die er an seinem Rücken befestigt. An den Kampfplätzen hängen immer die Startnummern für die nächste Begegnung aus, so daß auf das lästige, zeitraubende und oft zu Mißverständnissen führende Aufrufen der Kämpfer verzichtet werden kann.

Nach einer unruhigen Nacht in einer benachbarten Sporthalle und einem kurzen Fußmarsch zum Austragungsort, ging es dann am Samstagmorgen zur Sache.

Die RKV-Vertretung kämpfte gut und hochmotiviert, und so konnten fast alle einige Runden überstehen. Nur der grippekranke Tino Kaps (- 60 kg) schied in der ersten Runde nach hartem Kampf mit 3 : 4 aus.



RKV-Teilnehmer beim Genshikan-Cup 1997 von links: Christi Neagu; Jens Köhler; Natacha Choserot; Tino Kaps; Irene Tschumarow und Amin Tadayon

Besonders zu erwähnen sind sicherlich Natascha Choserot, die sich nach fünf absolvierten Kämpfen über den dritten Platz bei den Damen - 53 kg freuen durfte. Cristi Neagu (- 60 kg), im Vorjahr Dritter, kämpfte sich bis ins Finale vor, mußte sich dort aber mit dem zweiten Platz begnügen. Amin Tadayon (- 65 kg und Allk. Kyus), der 1995 in beiden Disziplinen siegte, absolvierte wieder ein Mammutprogramm und stand erneut in beiden Finals. Leider mußte er beide Kämpfe denkbar knapp abgeben.

FAZIT:

Der Genshikan-Cup ist für den RKV-Kumitekader sicher eine gute Möglichkeit, sich auf die Deutsche Meisterschaft vorzubereiten. Mit den Ergebnissen, ein dritter - und drei zweite Plätze kann man sicher auch sehr zufrieden sein. Trotzdem deckt ein solches Turnier bei den Sportlern natürlich auch immer Schwachpunkte auf: Pauschal gesagt verhalten sich die RKV-Damen auf der Kampfplätzen zu statisch. Werden sie angegriffen, weichen sie nicht aus, son-

dern versuchen, leider oft aus der falschen Distanz, direkt zu kontern. Etwas mehr Flexibilität, z. B. dem Angriff auszuweichen und zu kontern oder die Vorwärtsbewegung des Gegners und nicht erst die Angriffstechnik direkt zu kontern, wäre sicher erfolversprechender.

Die RKV-Herren agieren, grob gesagt, in ihrem Offensivverhalten manchmal etwas überstürzt und bieten dadurch ihren Gegnern die Möglichkeit des direkten Konters. Hier muß der Angriffsvorbereitung we-

«Der Genshikan-Cup ist eine Möglichkeit, sich auf die DM vorzubereiten»

sentlich mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Für die verantwortlichen Trainer, vor allem in den Vereinen aber auch im RKV, gibt es noch genug zu tun. Und wenn man das Engagement und den Biß unserer Sportler in Dänemark gesehen hat, so muß man sagen: Sie sind die Arbeit wert!

*Walther Hehl
(Landestrainer Kumite)*

ERGEBNISSE

DAMEN - 53 KG

Natascha Choserot (KSV Trier)

Rudkin, S. (ENG)	5 : 3
Nordström, M. (DEN)	3 : 6
Gritzaitė, L. (LIT)	3 : 2
Aleksandravic, J. (LIT)	2 : 0
Urbinaviciute, V. (LIT)	6 : 1

DAMEN - 60 KG

Irene Tschumarow (KD Cochem)

Miskintye, K. (LIT)	2 : 0
Zegrye, L. (SWE)	1 : 4
Garbitowski, B. (GER)	2 : 3

HERREN - 60 KG

Christi Neagu (KC Wittlich)

Akkava, T. (HOL)	4 : 3
Lane, S. (GER)	2 : 1
Sorensen, L. (DEN)	6 : 1
Westman, P. (SWE)	2 : 6

HERREN - 60 KG

Tino Kaps (1. KV Ludwigshafen)

Valso, N. (DEN)	3 : 4
-----------------	-------

HERREN - 65 KG

Amin Tadayon (KSV Wirges) 2.

Kristensen, K. (DEN)	6 : 0
Hamid, W. (DEN)	4 : 0
Stephenson, C. (ENG)	6 : 1
Samie, F. (SWE)	5 : 0
Svavarson, H. (ICE)	3 : 6

ALLKATEGORIE HERREN KYUGRADE

Amin Tadayon (KSV Wirges) 2.

Büschl, B. (DEN)	5 : 0
Adrian, N. (ROM)	6 : 1
Gavenas, O. (LIT)	3 : 0
Kreton, E. (DEN)	6 : 2
Lorray, R. (GER)	4 : 0
Benamar, A. (DEN)	1 : 0
Stolle, A. (GER)	5 : 6

ALLKATEGORIE HERREN DANTRAGER

Jens Köhler (KSV Wirges)

Nieuwendijk, F. (HOL)	6 : 3
Höppner, T. (GER)	6 : 0
Horn, A. (GER)	3 : 6

13. LANDAUER KARATE-TURNIER

Zum dreizehnten Mal veranstaltete die Abteilung Karate e.V. im ASV-Landau ihr Landauer Karate-Turnier, zu dem sich in der Rundsporthalle 151 Karatekas einfanden, um in den verschiedenen Disziplinen die Sieger zu ermitteln.

Die Mannschafts- und Einzelwettkämpfe wurden in den Disziplinen Kata und Kumite ausgetragen. Erfolgreiche Karatekas, wie z.B. Deutsche Meister und Cup-Sieger waren anwesend, wobei Karatekas aus Luxemburg und Frankreich für die intern. Anerkennung des Turniers sorgten.

Das Turnier verlief nicht nur aufgrund der fairen Kämpfe, die unter den Augen des Turnierarztes Dr. Scheft ausgetragen wurden, sehr erfolgreich, sondern auch durch die routinierte Organisation. Mit dem Mannschaftssieg gingen beide Wanderpokale, der von Ludwig Kotzebue (Weltmeister aus Amsterdam) gestiftete, sowie der Landauer-Wanderpokal an die Mannschaft aus Haßloch

Wolfgang Seidel, ASV Landau

DIE PLAZIERUNGEN DES LANDAUER KARATE-TURNIERS IM ÜBERBLICK

DISZIPLIN	1. PLATZ	2. PLATZ	3. PLATZ
Kata, Damen	Merk Isabell	Gassen Diana	Veth Diana
Unterstufe	Goju-Ryu Schifferstadt	KC Wittlich	1. JJKC Haßloch
Kata, Herren	Moll Marco	Wieske Alexander	Phuong Hoang Dienh
Unterstufe	TSG Eisenberg	1. JJKC Haßloch	Budokan Blieskastel
Kata, Damen	Saske Petra	Kraushaar Sabine	Kennel Patricia
Oberstufe	1. KV Ludwigshafen	Goju-Ryu Schifferstadt	Bunkai Kaiserslautern
Kata, Herren	Gutzmer Markus	Gedik Murat	Otterstätter Bernd
Oberstufe	Bunkai Kaiserslautern	Goju-Ryu Schifferstadt	1. JJKC Haßloch
Kata, Mannschaft Mixed	KC Wittlich	Budokan Mannheim	Goju-Ryu Schifferstadt
Kumite, Damen	Dilmai Züleyha	Knoop Anne	Fiedler Monika
Unterstufe	Budokan Mannheim	KV Sigmaringen	VFL Nagold
Kumite, Herren	Wellstein Christian	Schneider Dennis	Kern Michael
Unterstufe, - 65 kg	Bunkai Kaiserslautern	TSV Mannheim-Schönau	KSC Nürnberg
Kumite, Herren	Wesner Andreas	Salibasic Adnan	Fischer Martin
Unterstufe, - 75 kg	Budo-Club Karlsruhe	Budo-Club Karlsruhe	Yoshukai Rülzheim
Kumite, Herren	Gazmed Ahmedi	Tschauder Michael	Ziegerer Jörgen
Unterstufe, + 75 kg	KC Wittlich	TB Andernach	KSC Nürnberg
Kumite Damen	Markovic Sandra	Bilic Bernada	Rennwanz Sabine
Oberstufe	Budokan Mannheim	Budokan Mannheim	KV Sigmaringen
Kumite, Herren	Golczuk Andreas	Otterstätter Bernd	Theodossiadis Alexander
Oberstufe	KC Wittlich	1. JJKC Haßloch	Budokan Mannheim
Kumite, Herren	1. JJKC Haßloch	KC Wittlich	KSC Nürnberg II
Oberst., Mannschaft			

GELUNGENE LANDESMEISTERSCHAFTEN

am 23. März 1997 in Worms

Die diesjährigen Landesmeisterschaften fanden in der Nibelungenstadt Worms statt.

Nachdem bereits im letzten Jahr in Speicher die Straffung der Landesmeisterschaften auf ein Wochenende (Samstag, Sonntag) erfolgte, wurden diesmal den sinkenden Teilnehmerzahlen und der Reduzierung der Wettkampftermine für Athlet, Betreuer und Kampfrichter Rechnung getra-

»Jugend, Junioren und Senioren kamen am gleichen Tag zum Zug«

gen und die komplette Landesmeisterschaft für Jugend, Junioren und Senioren an einem Tag absolviert. Der Ausrichter Budokai Worms hatte dem Rechnung getragen und sich entsprechend auf diese Meisterschaft vorbereitet.

Die Teilnehmerzahl blieb bei dieser Meisterschaft allerdings hinter den Erwartungen zurück. Besonders im Kumite der Damen war das Starterfeld so gering, daß zwei und sogar drei Disziplinen zusammengelegt werden mußten. Sicher ist die Landesmeisterschaft das Qualifikationsturnier für die Deutsche Meisterschaft, es sollte aber auch eine Meisterschaft sein, bei der viele Rheinland-Pfälzische Karateka an den Start gehen um ihr Können mit anderen Karateka zu messen auch ohne das Ziel, sich für eine DM zu qualifizieren. Sicher, das Groh der Medaillen wird an Kaderathleten gehen. Wer sich aber mit den Besten im RKV messen will und seinen Leistungsstand prüfen möchte, für den Karateka lohnt sich die Teilnahme an der Landesmeisterschaft allemal.

Die drei luxemburgischen Nationalkämpferinnen Carole Kraus, Tessy Scholtes und Karin Mayer, die für die TG Konz an den Start gingen, waren eine Bereicherung für die LM.

Hervorzuheben sind die Leistungen bei den Jugendlichen. Sowohl in Kata als auch im Kumite wurde hervorragender Karatesport demonstriert. Besonderes hervorzuheben war die Klasse bis 53 kg bei den Damen. Die drei Medaillengewinner Carole Kraus (TG Konz), Nicole Baumgartner (1. KV Ludwigshafen) und Carolin Kallabis (KSV Wirges) zeigten dynami-

sches und aktionsreiches Karate, wobei der Sieg in dieser Klasse im direkten Vergleich sehr knapp ausfiel.

Mit diesen Leistungen bestehen berechnete Hoffnungen auf erfolgreiches Abschneiden bei der Deutschen Meisterschaft in Chemnitz. Erfolgreichster Teilnehmer bei den Jugendlichen war Sebastian Wewias (1. KV Ludwigshafen) mit 3 Titeln, der sowohl in der Kata als auch im Kumite zu Meisterehren kam. In den Kata-Disziplinen bei den Junioren blieb das Niveau hinter den Leistungen des Vorjahres zurück. Bei diesen Leistungen werden die Jugendlichen von heute künftig den Junioren das Leben sehr schwer machen.

Im Herren-Kumite seit Jahren das gleiche Spiel. Der KSV Wirges räumt ab, was abzuräumen ist. Die verbleibenden Medaillen gehen an die Kämpfer aus Konz und Frankenthal. Zu erwähnen sind noch die Leistungen des seit Jahren starken Ali Mut und des jungen Nachwuchskämpfers Kevin Wolf (beide KSV Wirges). Bei den Damen war Irene Tschumarow (KD Cochem) mit 3 Medaillen erfolgreichste Teilnehmerin.

Im Kata-Einzel bei den »Senioren« setzten sich mit Marianna Theophanus (SF Neustadt/Wied) und Stefan Kettner (Goju-Ryu Schifferstadt) die Favoriten und Titelverteidiger durch. Mit Andreas Golczuk (KC Wittlich),

»Irene Tschumarow vom KD Cochem erzielte 3 Medaillen«

Milko Kraus (SKD Ludwigshafen), Markus Kiefer und Carsten Ziegler (beide TG Konz) waren »alte« Bekannte und sehr erfolgreich. Den Stempel im Kumite drücken aber auch bei den »Senioren« die Kämpfer des KSV Wirges auf. Jens Köhler und Amin Tadayon waren ungefährdet und dürften auch bei der DM ein Wörtchen mitzureden haben.

Erfolgreichster Verein war die TG Konz gefolgt vom KSV Wirges und dem 1. KV Ludwigshafen. Bemerkenswert noch der Erfolg der SF Neustadt/Wied, die bei zwei Teilnehmerinnen zwei Titel einheimsten.

Ein kleiner Wehrmutstropfen auf die ansonsten gelungene Meisterschaft

war das Ausbleiben der Arztes für die Kumitedisziplinen.

Simone Schreiner (1. KV Ludwigshafen) war es zu verdanken, daß die Meisterschaft nicht abgebrochen werden mußte. Auf Grund ihres Engagements erklärte sich Dr. Karl Keller aus Ludwigshafen spontan bereit, von Ludwigshafen nach Worms zu kommen und dort als Wettkampfarzt zu fungieren.

Ergebnisse - Jugend

Kata Einzel Damen

- 1 **Marianna Theophanus**, SF Neustadt/Wied
- 2 **Sandra Aliani**, Shotokan-Ryu Germersheim
- 3 **Sara Hein**, TG Konz

Kata Einzel Herren

- 1 **Sebastian Wewias**, 1. KV Ludwigshafen
- 2 **Guiseppe Sedda**, 1. KV Ludwigshafen
- 3 **Davide Orlando**, Shotokan-Ryu Germersheim

Kata Team Damen

- 1 **Shotokan-Ryu Germersheim**
- 2 **SG Anhausen**

Kata Team Herren

- 1 **1. KV Ludwigshafen**
- 2 **Shotokan-Ryu Germersheim**

Kumite Einz. Damen -53kg

- 1 **Carole Kraus**, TG Konz
- 2 **Nicole Baumgartner**, 1. KV Ludwigshafen
- 3 **Carolin Kallabis**, KSV Wirges

Kumite Einz. Damen -58kg

- 1 **Sonnur Akbas**, 1. KV Ludwigshafen
- 2 **Sara Hein**, TG Konz

Kumite Einz. Damen -58kg

- 3 **Betul Akgun**,
Shotokan-Ryu Germersheim

Kumite Einzel Damen +58kg

- 1 **Tessy Scholtes**, TG Konz
- 2 **Nina Dettmar**,
SG Anhausen
- 3 **Melanie Bauer**,
SKD Ludwigshafen

Kumite Einzel Herren -60 kg

- 1 **Sebastian Wewias**,
1. KV Ludwigshafen
- 2 **Suhad Hasani**,
Shotokan Frankenthal
- 3 **Librando Wionzek**,
KC Puderbach

Kumite Einzel Herren**-65 kg/-70 kg**

- 1 **Christian Hartmann**,
Shotokan Frankenthal
- 2 **Marcus Lutterbeck**,
KV Speicher
- 3 **Alexander Stoffels**,
KV Speicher

Kumite Einz. Herren +70kg

- 1 **Iwo Iwanow**, KD Cochem
- 2 **Oliver Köhler**,
GR Wörth
- 3 **Joanis Cotaris**,
1. KV Ludwigshafen

Kumite Team Damen

- 1 TG Konz
- 2 1. KV Ludwigshafen
- 3 SG Anhausen

Kumite Team Herren

- 1 KV Speicher
- 2 1. KV Ludwigshafen
- 3 Shotokan Frankenthal

**Ergebnisse -
Junioren****Kata Einzel Damen**

- 1 **Natascha Choserot**,
KST Trier

- 2 **Yvonne Hofer**, KC Wittlich
- 3 **Irene Tschumarow**,
KD Cochem

Kata Einzel Herren

- 1 **Rhandelle Mathieu**, TG Konz
- 2 **Puccio Calogero**,
1. KV Ludwigshafen
- 3 **Christian Beil**,
SKD Ludwigshafen

**Kumite Einzel Damen
-53kg/-60kg/+60kg**

- 1 **Irene Tschumarow**,
KD Cochem
- 2 **Natascha Choserot**,
KST Trier
- 3 **Ines Neri**,
Shotokan Frankenthal

Kumite Einzel Damen**Allkategorie**

- 1 **Irene Tschumarow**,
KD Cochem
- 2 **Ines Neri**,
Shotokan Frankenthal
- 3 **Anja Wiczarkowicz**,
Shotokan VT Zweibrücken

Kumite Einz. Herren -60kg

- 1 **Christoph Tschepe**,
TG Konz
- 2 **Cristi Neagu**, KC Wittlich
- 3 **Leo Tschumarow**,
KD Cochem

Kumite Einz. Herren -65kg

- 1 **Kevin Wolf**,
KSV Wirges
- 2 **Marc Brettbacher**,
KSV Wirges
- 3 **Marco Heyde**, TG Konz

Kumite Einz. Herren -70kg

- 1 **Ali Mut**,
KSV Wirges
- 2 **Jan Brettbacher**,
KSV Wirges
- 3 **Rhandelle Mathieu**, TG Konz

Kumite Einz. Herren -75kg

- 1 **Peter Stanikowski**,
Shotokan Frankenthal
- 2 **Murat Gedik**,
Goju-Ryu Schifferstadt

- 3 **Waldemar Breitmeier**,
Shotokan-Te Kaiserslautern

**Kumite Einzel Herren
+75kg**

- 1 **Markus Jäger**, KSV Wirges
- 2 **Christian Kessler**,
Shotokan Ludwigshafen
- 3 **Boris Pradarutti**,
KD Cochem

**Kumite Einzel Herren
Allkategorie**

- 1 **Ali Mut**,
KSV Wirges
- 2 **Kevin Wolf**,
KSV Wirges
- 3 **Markus Jäger**, KSV Wirges

Kumite Team Herren

- 1 KSV Wirges I
- 2 KSV Wirges II
- 3 TG Konz

**Ergebnisse -
Senioren****Kata Einzel Damen**

- 1 **Marianna Theophanus**,
SF Nenstadt/Wied
- 2 **Sabine Greiner**,
1. KV Ludwigshafen
- 3 **Sabine Kraushaar**,
Goju-Ryu Schifferstadt

Kata Einzel Herren

- 1 **Stefan Kettner**,
Goju-Ryu Schifferstadt
- 2 **Marcus Gutzmer**,
Budokan Kaiserslautern
- 3 **Rhandelle Mathieu**, TG Konz

Kata Team Damen

- 1 **Shotokan-Ryu
Germersheim**
- 2 **KC Wittlich**

**Kumite Einzel Damen
-53kg**

- 1 **Irene Tschumarow**,
KD Cochem

Kumite Einzel Damen**-53kg**

- 2** Natascha Choserot,
KST Trier
- 3** Britt Benda,
Shotokan-Ryu Germersheim

Kumite Einzel Damen**+ 60 kg**

- 1** Karin Mayer, TG Konz
- 2** Iris Thieltges,
KD Salmthal
- 3** Marion Arnoldi,
KST Trier

Kumite Einzel Damen**Allkategorie**

- 1** Karin Mayer, TG Konz
- 2** Irene Tschumarow,
KD Cochem
- 3** Britt Benda,
Shotokan-Ryu Germersheim

Kumite Einzel Herren**- 60 kg**

- 1** Tino Kaps,
1. KV Ludwigshafen

- 2** Herlander Rodrigues,
Shotokan-Te Kaiserslautern
- 3** Cristi Neagu, KC Wittlich

Kumite Einzel Herren**- 65 kg/- 70 kg**

- 1** Jens Köhler,
KSV Wirges
- 2** Amin Tadayon,
KSV Wirges
- 3** Mevlüt Cicek,
SKD Ludwigshafen

Kumite Einzel Herren**- 75 kg**

- 1** Andreas Golczuk,
KC Wittlich
- 2** Ali Mut, KSV Wirges
- 3** Christoph Piscal,
TG Konz

Kumite Einz. Herren - 80kg

- 1** Markus Kiefer,
TG Konz
- 2** Markus Jäger,
KSV Wirges
- 3** Patrick Stein,
Shotokan Frankenthal

Kumite Einzel Herren**+ 80 kg**

- 1** Milko Kraus,
SKD Ludwigshafen
- 2** Carsten Ziegler,
TG Konz
- 3** Peter Frank,
Shotokan-Ryu Germersheim

Kumite Einzel Herren**Allkategorie**

- 1** Jens Köhler,
KSV Wirges
- 2** Amin Tadayon,
KSV Wirges
- 3** Carsten Ziegler,
TG Konz

Kumite Team Herren

- 1** KC Wittlich
- 2** Goju-Ryu Schifferstadt
- 3** Shotokan-Ryu Germersheim

**SportVereine-
Für alle
ein Gewinn!**

NEUE ADRESSE:**Landeskampfrichterreferent**

Rainer Weber
Frankenstraße 4
69118 Schriesheim

Tel: 0 62 03 / 69 25 35

Fax: 0 62 03 / 69 25 36

MEDAILLENSPIEGEL

	1. Platz	2. Platz	3. Platz
TG Konz	8	2	7
KSV Wirges	7	8	2
1. KV Ludwigshafen	5	6	1
KD Cochem	4	1	3
KC Wittlich	2	3	1
Shotokan-Ryu Germersheim	2	2	6
SKD Frankenthal	2	2	4
SF Neustadt/Wied	2		
Goju-Ryu Schifferstadt	1	2	1
KST Trier	1	2	1
SKD Ludwigshafen	1	1	2
KV Speicher	1	1	1
SG Anhausen		2	1
Shotokan-Te Kaiserslautern		1	1
GR Wörth		1	
Budokan Kaiserslautern		1	
KD Salmthal		1	
VT Zweibrücken			1
KC Puderbach			1

LEHRGÄNGE UND TERMINE

RKV-FRAUENLEHRGANG UND LANDESFRAUENTAG 1997 am 29. November 1997 in Trier

Veranstalter: Rheinland-Pfälzischer Karate Verband e.V.
Landesfrauenreferentin Ingrid Velten
Königstr. 44 • 67067 Ludwigshafen
Tel.: (06 21) 54 20 74

Ausrichter: Karate Do und Selbstverteidigung, Ursula Panschar
Peter-Lambert-Str. 4 • 54292 Trier
Tel.: (06 51) 2 72 63

Lehrgangsort: Turnhalle des Friedrich-Wilhelm Gymnasiums
Olewigerstr. 2 • 54295 Trier

Anfahrt: Autobahn Trier - Richtung
Olewig - Richtung Amphitheater

Lehrgangsinhalte und

Trainerinnen: Kata-Bunkai mit
Gunar Weichert 4. DAN
Tai Chi mit Doris Lang
Tai Chi und Yoga Lehrerin

Teilnehmerinnen: Mädchen und
Frauen ab 12 Jahre 9. Kyu - DAN

Trainingszeiten:

10.00 - 11.30 Uhr

Kata Bunkai Unterstufe 9. Kyu - 6. Kyu (Voraussetzung: Ablauf von Heian Nidan und Heian Sandan)

11.45 - 13.15 Uhr

Kata Bunkai Oberstufe 5. Kyu - DAN (Voraussetzung: Ablauf von Heian Godan und Bassai Dai)

14.30- 15.30 Uhr

Tai Chi Einführung Teil 1 Unter- und Oberstufe (Keine Voraussetzungen erforderlich, bitte bequeme Beklei-

dung z.B. Jogging Anzug und dicke Socken mitbringen)

16.00- 17.00 Uhr

Tai Chi Einführung Teil 2
Unter- und Oberstufe

LANDESFRAUENTAG: 18.00 - 19.30 Uhr im Seminarraum des Friedrich-Wilhelm Gymnasiums, wird vor Ort ausgehängt.

Anmeldung: Für Frauenlehrgang und Frauentag dojowise an Ingrid Velten mit Angabe von Alter und Kyu/DAN Grad. Anmeldeformulare können auch bei der RKV-Geschäftsstelle angefordert werden.

Kinderbetreuung: erfolgt auf Anfrage, falls genügend Kinder zu betreuen sind. Bitte auf der Anmeldung mit angeben.

Haftungsausschluß: Ausrichter und Veranstalter lehnen Haftung für Schadensfälle aller Art ab.

GOJU-RYU KARATE JUBILÄUMSLEHRGANG mit Shihan Shigeki und Yasuko Yamada und Michael Hoffmann vom 3.-5. Oktober 1997 in Schifferstadt

Ausrichter: Goju-Ryu
Karateverein Schifferstadt
Görlitzerstr. 31 • 67105 Schifferstadt
Tel.: (0 62 35) 14 12
Fax: (0 62 35) 18 96

Ort: Kreissporthalle Schulzentr. Süd
(Dreifachturnhalle) in Schifferstadt

Trainingszeiten:

Freitag: 03.10.97

10.30- 12.00 Uhr
3. Kyu-DAN, 8. Kyu - 4. Kyu, Kinder
14.00 - 15.30 Uhr
3. Kyu-DAN, 8. Kyu - 4. Kyu, Kinder

16.00- 17.00 Uhr
DAN-Träger, 3.-1. Kyu, 8.-4. Kyu

Samstag: 04.10.97

10.30 - 12.00 Uhr • 14.00 - 15.30 Uhr • 15.30- 16.30 Uhr
Einteil. der Gruppen wie freitags!

Sonntag: 05.10.97

10.30 - 12.00 Uhr
Einteil. der Gruppen wie freitags!
12.00 - 13.00 Uhr

Abschlußtraining gemeinsam (Fototermin, Paßausgabe, Verabschiedung)

Verpflegung: Für Speisen und Getränke ist während der Lehrgangstage gesorgt.

Unterkünfte: Leider besteht in der Sporthalle keine Übernachtungsmöglichkeit. Hotelliste kann beim Touristikbüro in Schifferstadt angefordert werden.

Allgemein: Wer einen Eintrag in seinen DKV-Paß wünscht, möchte diesen bei Lehrgangsbeginn an der Ein-

gangskontrolle abgeben. Am Samstagabend ab 19.30 Uhr findet ein Vereinsball mit verschiedenen Karatedemos statt.

Anmeldung an der Sporthalle (solange noch Eintrittskarten vorhanden sind) ca. 100 m von der Sporthalle befindet sich ein Hallenbad. Die Halle ist ca. 400 m vom Südbahnhof in Schifferstadt entfernt.

Lehrgangsgebühr:

70,- DM Kinder bis einschl. 12 Jahre
90,- DM Jugendl. und Erwachsene

Nachmeldungen vor Ort zusätzlich **20,- DM.** Die Gebühr ist Vereinsweise auf das Konto:

Kreditinstitut SSK-Schifferstadt
BLZ 547 514 40 • Konto-Nr. 83394
zu zahlen.

Anmeldung: Dojowise mit Teilnehmerangabe bis spätestens zum 14. September an den Ausrichter.

Haftungsausschluß: Ausrichter lehnt Haftung für Schadensfälle aller Art ab.

4. INTERNATIONALE DEUTSCHE MEISTERSCHAFT am 27. September 1997 in Böblingen

Veranstalter:

Deutscher Karate Verband e.V.

Ausrichter: Sportvereinigung

Böblingen, Peter Kaul
Murkenbachweg 99
71032 Böblingen
Tel.: (0 70 31) 27 53 29

Ort: Böblinger Sporthalle
Stettiner Str. 51 • Böblingen

Disziplinen:**Kumite-Einzel Damen:**

- 55 kg, - 60 kg, + 60 kg

Kumite Einzel Herren:

-68 kg, -78 kg, +78 kg

Kata-Einzel Damen**Kata-Einzel Herren**

(Vor- und Endrunde freie Wahl der Kata, keine Zwischenrunde. Es darf in keinem Fall eine gezeigte Kata wiederholt werden).

Startberechtigung: alle Teilnehmer müssen einen gültigen Verbandsausweis eines WKF-Mitgliedsverbandes vorlegen.

Mindestalter:

Kumite: Jahrgang 1979 und älter

Kata: Jahrgang 1981 und älter

Mindestgraduierung:

für alle Teilnehmer 1. Kyu

Meldeschluss:

Montag, 8. September 1997 an DKV

Achtung: alle Teilnehmer müssen vorher schriftlich gemeldet werden

Startgebühr:

pro Disziplin DM 30,-

Infos: Eine detaillierte Ausschreibung mit Anmeldeformular, Hotels, Wegbeschreibung und Zeitplan kann bei der DKV-Bundesgeschäftsstelle angefordert werden.

LEHRGANG MIT SCHARZAD MANSOURI am 8./9. November '97 in Trier

Ausrichter: PSV Trier

Abteilung Karate, Rudi Premm

Franz-Buß-Str. 53 • 54295 Trier
Tel.: (06 51) 3 54 39 oder tagsüber
(06 51) 1 42 - 14 65

Ort: Turnhalle des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums (nähe Kaiserthermen (Weg ausgeschildert!).

Trainingszeiten:

Samstag: 8.11.97

11.30 - 13.00 Uhr +

15.30 - 17.00 Uhr, 9. Kyu - 5. Kyu

13.00 - 14.30 Uhr +

17.00 - 18.30 Uhr, 4. Kyu - DAN

Sonntag: 9.11.97

10.00 - 11.30 Uhr, 9. Kyu - 5. Kyu

11.30 - 13.00 Uhr, 4. Kyu - DAN

Kyu-Prüfungen: Samstags nach dem letzten Training Kyu-Prüfung - 1.Kyu.

Infos: Übernachtung Tourist-Info Trier

Tel.: (06 51) 97 80 80

Prüferlehrgang des RKV

Lehrgangsgebühr: 25,- DM

Haftungsausschluss: Ausrichter lehnt Haftung für Schadensfälle aller Art ab.

19. INTERNATIONALER BERLIN POKAL am 1. November 1997 in Berlin

Veranstalter: Berliner Karate

Verband e.V., Priesterweg 4
10829 Berlin-Schöneberg
Tel.: (0 30) 7 81 40 27
Tel+Fax: (0 30) 7 88 14 02

Ort: Sporthalle Schöneberg,
Sachsendamm 12 • 10829 Berlin

Disziplinen:

- Kumite-Mannschaft weiblich (3+2 Ersatz)
- Kumite-Mannschaft männlich (5+2 Ersatz)
- Kata-Mannschaft weiblich (3+1 Ersatz)
- Kata-Mannschaft männlich (3+1 Ersatz)

Startberechtigung:

Vereinsmannschaften: Männer ab 18 Jahre, Frauen ab 17 Jahre ab 3. Kyu / Braungurt (ein Blaugurt möglich)

Meldungen: bis Freitag, den 17. Oktober Meldebogen und Startgebühr per Scheck an die Geschäftsstelle des Berliner Karate Verbandes

Regeln: WKF/DKW/BKV entsprechend Teilnehmerzahl

Startgebühr:

Kumite Mannschaft männl. 60,- DM

Kumite Mannschaft weibl. 40,- DM

Kata-Mannschaft weibl./männlich 40,- DM

Fahrtkostenzuschüsse: werden auswärtigen Teilnehmern gewährt!

Infos: Eine detaillierte Ausschreibung mit Anmeldeformular, Hotels, Wegbeschreibung und Zeitplan kann bei der RKV Geschäftsstelle angefordert werden.

DKV-SICHTUNGSLEHRGANG FÜR DIE DISZIPLIN TALENTKADER KUMITE Jungen vom 3.8. - 9.8.'97 in Ravensburg

Veranstalter:

Deutscher Karate Verband e.V.

Ausrichter: KJC Ravensburg, G. Mohr

Tel.: (07 51) 2 33 13

Ort: BLZ Karate in Ravensburg
Brühlstraße

Trainingszeiten:

Mo. - Do. jeweils 11.40 - 13.00 Uhr,
Gymnasium-Halle 2, daneben können
selbstverständlich alle entspre-

chenden Trainingseinheiten des
Sommerlagers besucht werden.

Teilnehmerkarten: Abzuholen am
Samstag, den 3.8.97 im BLZ,
Brühlstr. 36 • 88212 Ravensburg
von 15.00 - 20.00 Uhr

Anmeldung: schriftlich und
schnellstmöglich. Die Reihenfolge
der Eingänge entscheidet über die
Teilnahme.

Anmeldung an: Deutscher Karate
Verband e.V., Bundesgeschäftsstelle
z. Hd. Angelika Latza od. Heinke Eltze,
Grabenstr. 37 • 45964 Gladbeck,
Fax: (0 20 43) 29 88 91

Teilnahmegebühr: ermäßigt auf 95,-
DM zahlbar beim Abholen der Teil-
nehmerkarten. Die Teilnahmege-
bühr beinhaltet darüber hinaus auch
die Teilnahme an den übrigen Trai-

ningseinheiten des Sommerlagers,
Teilnahme an der Sayonara-Party,
Eintritt beim LK Deutschland-Eng-
land-Norwegen, Lehrgangs-T-Shirt.

Übernachtungen: kostenlos in separa-
ter Halle möglich

Mitzubringen: Karate-Gi, Laufschu-
he, gute Einstellung, Schlafsack, Iso-
matte oder Luftmatraze!

Reisekosten: Es werden keine Ko-
sten vom DKV übernommen.

Betreuer und Heimtrainer: sind herz-
lich willkommen, am Training teilzu-
nehmen

Teilnahmegebühr: 180,- DM

DKV-JUGEND SOMMER-CUP am 08. August 1997 in Ravensburg

Ort: BLZ Karate in Ravensburg,
Brühlstr.

Teilnehmer: Jugendliche im Alter
von 10 - 15 Jahren, ab 9. Kyu

Disziplinen:

Kata-Einzel 10 - 12 Jahre - 7. Kyu

Kata-Einzel 13 - 15 Jahre - 7. Kyu

Kata-Einzel

10 - 12 Jahre ab 6. Kyu

Kata-Einzel 13 - 15 Jahre ab 6. Kyu

Kumite-Einzel 10 - 12 Jahre ab 7. Kyu

Kumite-Einzel 13 - 15 Jahre ab 6. Kyu

Talentsichtung: Das Turnier soll u.
a. dem Bundesjugendtrainer Andreas
Horn zur Sichtung von Talenten für
das DKV Talentkader Disziplin Kumi-
te Jungen dienen!

Anmeldung: Beim Abholen der Teil-
nehmerkarten für das Sommerlager
(Sonntag 3.8.97 im BLZ) bitte auch
gleich für das Turnier melden.

KATA + KUMITE MIT SIGGI WOLF 5. DAN + UDO BOPPRE 3. DAN am 15./16. Nov. 1997 in Neuhofen/Pfalz

Ausrichter: TUS Neuhofen,
Abteilung Karate, Silvio Montini,
Rehhütterstr. 25 • 67141 Neuhofen

Tel. : (0 62 36) 5 45 21 oder
(06 21) 60 - 4 87 55

Ort: Rehbachhalle in Neuhofen

Trainingszeiten:

Samstag: 15.11.97

11.00 - 12.30 Uhr und

15.00 - 16.30 Uhr, 9. Kyu-6. Kyu

11.00 - 12.30 Uhr

und 15.00 - 16.30 Uhr, ab 5. Kyu

Sonntag: 16.11.97

10.00 - 11.30 Uhr, 9. Kyu-6. Kyu

10.00 - 11.30 Uhr, ab 5. Kyu

Kyu-Prüfungen:

Sonntags ab ca. 12.00 Uhr bis 1. Kyu.
Prüfungsmarken und Urkunden sind
beim Ausrichter erhältlich.

Lehrgangsgebühr: 25,- DM

Haftungsausschluß: Ausrichter lehnt
Haftung für Schadensfälle aller Art
ab.

**WEITERE TERMINE
SIEHE FOLGENDE SEITEN!**

TERMINE 1997

AUGUST

- 03.08.-09.08.97 Sommerlager Ravensburg
16./17.08.97 World-Games in Lathi/Finnland

SEPTEMBER

- 06./07.09.97 WSKA-Cup in Riverside/Californien
13.09.97 Kumite Kader LG Schüler/Jugend/Junioren/Senioren
im LLZ Frankenthal
20.09.97 Kata Kader LG Jugend/Junioren/Senioren
27.09.97 IDM in Böblingen/Baden-Württemberg
27./28.09.97 2. Jugendtreffen 1997 mit Baden-Württemberg
und Elsaß in Breisach

OKTOBER

- 03.10.-05.10.97 Goju-Ryu Karate Jubiläumslehrgang
mit Shihan Shigeki Yamada, 7. Dan
und Shihan Yasuko Yamada, 6. Dan in Schifferstadt
04.10.97 Kinder- und Jugendlehrgang, Schwerpunkt Kumite
mit anschließendem Kumite-Teilnehmerturnier in Landau
08./09.10.97 Bundesfrauenlehrgang in Landau
11./12.10.97 Lehrgang mit BT Mohr in Mainz mit ZD
11./12.10.97 Dutch-Open Kadetten
18./19.10.97 DKV-Frauenlehrgang in Landau
18.10.97 Lehrgang mit Carlo Fugazza in Idar-Oberstein
25.10.97 Shotokan-Cup in Delmenhorst

NOVEMBER

- 08.11.97 Prüferlehrgang in Trier
08./09.11.97 Lehrgang mit Scharzad Mansouri in Trier
08.11.97 Deutsche Hochschulmeisterschaft in Heidelberg
08./09.11.97 Goju-Ryu Cup in Berlin
15.11.97 BULI Aufstiegsrunde in Trier
15.11.97 RKV-Schüler/Kindermeisterschaften in Speicher
22.11.97 Kata Kader LG Jugend/Junioren/Senioren
23.11.97 Eifelpokal in Mayen/Mendig
29.11.97 RKV-Frauenlehrgang und Landesfrauentag in Trier
29./30.11.97 3. Bavarian Open in Nürnberg

DEZEMBER

- 6./7.12.97 World-Cup in Manila/Philippinen
19.12.97 Zentrale Kyu-Prüfungen im LLZ in Frankenthal

TERMINNE 1998

14.03.98	1. BULI Kampftag Süd in ?
14.03.98	RKV-Meisterschaft Jugend/Junioren/ Senioren in Edenkoben
14.04.98	2. BULI Kampftag Süd in ?
18.04.98	3. Internat. Krokoyama-Cup in Koblenz
16.05.98	3. BULI Kampftag Süd in ?
13./14.06.98	DM Einzel in Karlsruhe
27.06.98	DM Mannschaft in ?
11./12.07.98	Lehrgang mit BT Karatmitsos in Trier
25.10.98	Shotokan-Cup in Bous/Saarland
14.11.98	BULI Aufstiegsrunde Süd in ?

INTERNATIONAL

07.-13.07.9	KOI World Cup	Zadar/Jugoslawie
25./26.07.9	Karate World Cup Championships der WKF	
27.07.9	Seishinkai Karate World Cup	Budapest/Ungarn
30./31.08.9	English Intern. Karate Open	London/England
11./12.10.9	3. European University Karate Open mit 12. Slovak	Banska
22./23.11.97	Intern. Cup of Karate 1997	Perugia/Italien
05.-07.12.9	VI. Karate World Cup for Children and Cadets	Miskolc/Ungarn
13./14.12.9	Intern. Karate Open »Trbovlje 1997« (Jugend)	Trbovlje/Slovenie

INTERNATIONALE TERMINE:

Bei Bedarf können diese Ausschreibungen bei der
DKV-Bundesgeschäftsstelle angefordert werden!

KATA-LEHRGANG IN KAISERSLAUTERN

80 Teilnehmer aus verschiedenen Vereinen nahmen am Kata-Spezial Lehrgang mit Marcus Gutzmer und Stefan Kettner teil, welcher vom Karate Verein Budokan Kaiserslautern e.V. ausgerichtet wurde.

Schwerpunkt des Lehrgangs waren die Kata aus den Stilrichtungen Shotokan und Goyu Ryu.

Stefan vermittelte in seinem Training die Kata Saifa und Taikyoku Jondan.

Marcus, »frischgebackener« 3. Dan, vermittelte in der Unterstufe die Kata Tekki Shodan und für die Oberstufe die Tekki Sandan.

Beide Trainer legten in ihren Einheiten viel Wert auf die saubere Ausführung der Techniken, sowie besonderen Wert auf das Kata Bunkai. Die Trainer standen für alle Fragen jederzeit zur Verfügung.

Ich denke, daß so ein Lehrgang für Kampfrichter, speziell Kata, interessant wäre. Neben dem Training war für das leibliche Wohl aller Lehrgangsteilnehmer bestens gesorgt.

Dieser stilübergreifende Lehrgang wird 1998 wieder durchgeführt.

Andreas Raab,
Budokan Kaiserslautern

WEITERE TERMINE
U. LEHRGANGSDATEN
ZUM FACHÜBUNGS-
LEITER 1997Überfachliche Ausbildung zum
Fachübungsleiter 1997

(mindestens 30 Unterrichtsstunden)
Lehrgangsort ist die Universität Koblenz Landau, Am Mozartplatz in 56075 Koblenz-Oberwerth.

Die Berücksichtigung der Teilnahme erfolgt in der Reihenfolge der Meldungen durch die Fachverbände.

Wir bitten, die Teilnahmegebühr von **DM 30,-** je Person zu Lehrgangsbeginn, gegen Quittung bereitzuhalten (Mittagessen ist im Preis inbegriffen).

Meldungen der Maßnahmen Nr. 11-22 an:

Sportbund Rheinland, Rheinau 11
56076 Koblenz, Referat Ausbildung
Tel.: (02 61) 13 51 15

Sommerferien:

24.07. bis 07.09.97

Lehrgang 19:

13./14.09. und 27./28.09.1997

Lehrgang 20:

11./12.10. und 18./19.10.1997

Lehrgang 21:

08./09.11. und 15./16.11.1997

Lehrgang 22:

06./07.12. und 13./14.12.1997

Überfachliche Ausbildung zum
Fachübungsleiter 1997

Sportbund Rheinhessen

(mindestens 30 Unterrichtsstunden)
Lehrgangsort ist das Sport- und Freizeitzentrum des SB Rheinhessen, Seibersbach/Hunsrück (Nähe Stromberg).

die Teilnahmegebühr beträgt **DM 30,-** (Mittagessen ist im Preis inbegriffen)
Meldungen der Maßnahmen 97-1 bis 97-7 an:

Sportbund Rheinhessen
Postfach 29 60 • 55019 Mainz

Lehrgang UF 97-6:

07./08./09. November 1997 Teil 1
22./23. November 1997 Teil 2 (mit Prüfung)

Lehrgang UF 97-7:

05./06./07. Dezember 1997 Teil 1
13./14. Dezember 1997 Teil 2 (mit Prüfung)

DEUTSCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 1997 IN NÜRNBERG

1. KV Ludwigshafen - 1, 2, 3 - alles dabei!!!

Nachdem die Sportler des RKV die Einzelmeisterschaft in Chemnitz gut überstanden hatten, standen am Samstag, den 28.06.1997 in Nürnberg die Teamentscheidungen an. Mit einigen Ausnahmen, besonders im Bereich der weiblichen Starter, waren alle Disziplinen mit RKV Teams besetzt.

Kata

Gerade im Katawettbewerb zeigte sich, daß das Niveau im RKV durchaus mit den anderen Landesverbänden mithalten kann. So konnten sich nach guten Vorrundenleistungen die Teams von SKR Germersheim, TG

»Leichter Gleichgewichtsfehler verbanderte den absoluten Triumph des 1. KV Ludwigshafen«

Konz, Budokan Kaiserslautern und dem 1. KV Ludwigshafen in der jeweiligen Gruppe für das Finale qualifizieren. Trotz guter Leistungen aller Mannschaften in der Endrunde war das Erreichen einer Platzierung jedoch nur dem 1. KV Ludwigshafen (Akin, Wewias, Puccio) vergönnt. Leider verhinderte ein leichter Gleichgewichts- bzw.

Schrittfehler den absoluten Triumph und die Jungs vom 1. KV LU mußten sich mit dem Titel des Vize Meisters begnügen. Im stark besetzten Feld eine sehr gute Leistung.

Kumite

Ebenfalls sehr gut waren die Kumite Teams.

Besonders erwähnenswert ist, daß in diesem Jahr sehr viele Vereine kooperierten und Karateka aus den unterschiedlichen Vereinen gemeinsam an der Matte standen. Als erstes mußten die Jugendteams der Mädchen an den Start. Nachdem das Team von TV Anhausen früh ausschied, konnten die

»Im Finale waren die Mädchen vom 1. KV Ludwigshafen unschlagbar«

Mädchen vom 1. KV Ludwigshafen (Akbas, Baumgartner, Kallabis) souverän ins Finale einziehen. Im Finale waren die Mädchen unschlagbar und siegten direkt in den beiden ersten Kämpfen (Akbas, Kallabis), sodaß der dritte Kampf bedeutungslos wurde. **Deutscher Meister Kumite-Team** - eine hervorragende Leistung der Kämpfer und Trainer.

Den Erfolg des 1. KV Ludwigshafen vervollständigte das Kumite-Team der Jungen (Spohr, Wewias, Scolda). Nach

einer Niederlage gegen die späteren Poolsieger konnten die drei Karateka in der Trostrunde das Feld von hinten aufrollen und alle Teams besiegen, was den 3. Platz bedeutete.

»Das Kumite Team der Jungen des 1. KV Ludwigshafen vervollständigte den Erfolg«

Auch das gemischte Damen-Team des KST Trier (Choserot, Wiczarkowicz, Tschumarow) wurde nur einmal geschlagen und erreichte ebenfalls einen beachtenswerten 3. Platz bei den Junioren.

Der Rheinland-Pfälzische Karateverband fand bei Kampfrichtern und Zuschauern sehr viel Beachtung auf Grund der guten Leistungen. Da ein Großteil der erfolgreichen Kämpfer dem Landeskader des RKV angehören, gilt das Lob neben den Heimtrainern auch unseren Landestrainern. Die Bundesliga fand ebenfalls ihren Abschluß in Nürnberg. Trotz einiger guter Kämpfe konnte jedoch das Team von Wirges/Puderbach nicht die nötigen Siege erzielen, um die Titelvergabe zu beeinflussen. Vielleicht im nächsten Jahr.

Frank Esser, RKV

ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

Kata-Team Mädchen Jugend	Shotokan Germersheim	Finalteilnahme
Kata-Team Jungen Jugend	1. KV Ludwigshafen	2. Platz
Kumite-Team Mädchen Jugend	1. KV Ludwigshafen	1. Platz
Kumite-Team Jungen Jugend	1. KV Ludwigshafen	3. Platz
Kata-Team Jungen Junioren	TG Konz	Finalteilnahme
Kumite-Team Mädchen Junioren	KST Trier/RKV	3. Platz
Kata-Team Herren Senioren	Budokan Kaiserslautern	Finalteilnahme



Kata-Team Herren: • Budokan Kaiserslautern • TG Konz



Thomas Spohr - KSV Wirges



*Kumite-Team Junioren Damen
• Natascha Chosevot - KST Trier • Anja Wiczarkowicz - VT Zweibrücken • Irene Tichumarow
Betreuer: Uwe Müller - KC Wittlich*

DEUTSCHE MÄNNERSCHAFTSMEISTERSCHAFT

Wichtige Adressen

GESCHÄFTSSTELLE:

Avallonstr. 49
56812 Cochem-Cond
Tel.: 0 26 71/56 04 • Fax 57 66

GESCHÄFTSZEITEN:

Mo/Di/Do und Fr.:
09.00-12.00 Uhr
Mi.: 18.00-20.00 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Kreissparkasse Cochem-Zell
BLZ 570 518 70
Kto. 000-030 429

FRAUENREFERENTIN:

Ingrid Velten
Königstraße 44
67067 Ludwigshafen
Tel.: 0 62 1/54 20 74

VIZEPRÄSIDENT und SCHATZMEISTER

Hermann-Josef Andres
Stablostraße 24
56812 Cochem
Tel.: 0 26 71/45 13

PRESSEREFERENT:

Ronald Schlack
An der Kreuzmühle 11
76829 Landau
Tel. und Fax: 0 63 41/32 89 5
oder: 01 72/7 20 02 97

PRÜFERREFERENT

Gunar Weichert
Eifelplatz 6
56727 Mayen
Tel.: 0 26 51/26 69

STILRICHTUNGSREFERENT »Shotokan«

Axel Becker
Oberkreuzstraße 30
67459 Böhl-iggelheim
Tel. und Fax: 0 63 24/61 25

VIZEPRÄSIDENT und SPORTREFERENT

Michael Hoffmann
Görlitzerstraße 31
67105 Schifferstadt
Tel.: 0 62 35/14 12
Fax: 0 62 35/18 96

PRÄSIDENT

Stefan Andres
Avallonstraße 49
56812 Cochem-Cond

STILRICHTUNGSREFERENT »Goju Ryu«

siehe Michael Hoffmann

LANDESTRAINER »Kata« und KAMPFRICHTERREFERENT

Rainer Weber
Frankenstr. 4
69198 Schriesheim
Tel.: 0 62 03/69 25 35
Fax: 0 62 03/69 25 36

STILRICHTUNGSREFERENT »Wado Ryu«

Alfred Haas
Im Steinreich 10
54574 Birresborn
Tel.: 0 65 94/71 5

LEISTUNGSSPORTREFERENT

Werner Girmstein
Neuwieder Str. 64
56588 Waldbreitbach
Tel. und Fax: 0 26 38/9 42 79

JUGENDREFERENTIN

Manuela Klaas
Schulstraße 9
56307 Muscheid
Tel.: 0 26 84/42 33
Fax: 0 26 84/49 68

LANDESTRAINER »Kumite« und LEHRWART

Walter Hehl
Vor den Gärten 4
56412 Girod
Tel.: 0 64 85/42 21
Fax: 0 64 85/48 79